

2. In Sachen des Kirchenkastens zu Hofgeismar Klägers, wider den Schreiner Philipp von Dessen und dessen Ehefrau zu Liebenau, Zurückzahlung eines Darlehens von 80 Thaler nebst rückständigen Zinsen betreffend, ist der Verkauf der Spezialhypothek erkannt und mir dazu von königl. Distrikts, Tribunal zu Kassel der Auftrag erteilt worden. Da ich nun dazu Termin auf den 28ten Januar k. J. von frühe 9 bis 12 Uhr in das gewöhnliche Audienz-zimmer des Friedensgerichts dahier bestimmt habe, so können sich Kauflustige alsdann einfinden, bieten, und der Meistbietende nach Befinden den Zuschlag erwarten. Die Spezialhypothek bestehet in folgenden Grundstücken, als: 1) $\frac{1}{2}$ Acl. Erbland auf dem Lindenberge; 2) $\frac{3}{4}$ Acl. Erbwiese auf der Zehntwiese, zwischen Joachim Höster und der Diemel Ch. E. Nr. 460.; 3) von $1\frac{1}{2}$ Acl. auf der Burgwiese an Benjamin Austerwühle gelegen, Ch. D. Nr. 9.; 4) 1 Acl. Erbwiese zu $\frac{2}{3}$ von $1\frac{1}{2}$ Acl. auf der Burgwiese gelegen, an Benjamin Austerwühle. Niedermeiser am 9ten November 1811.

Der Friedensrichter. Log.

3. Es sollen Dienstags den 4ten Februar, des Vormittags 9 Uhr, in der Behausung des verstorbenen Ackermanns Joh. Gille zu Schöneberg, folgende zur Verlassenschaft des verstorbenen Ackermanns Joh. Gille und dessen ebenfalls verstorbenen Ehefrau Judith, geb. Isertell, gehörige in der Schöneberger und Hofgeismarischen Feldmark gelegene Grundstücke, nämlich: 1) eine geschlossene Portion, welche aus einem Haus, Land, Wiesen und Garten besteht; 2) $3\frac{1}{2}$ Acl. $13\frac{1}{2}$ R. Erbgarten auf dem heiligen Stock an der Schöneberger Gemeindswiese, Pierra Bellons Erben und der Trift Ch. D. Nr. 732. 3) $\frac{1}{2}$ Acl. 15 R. Erbland unten auf dem Heimeckens Hof hinter den Kämpen an Johann Philipp Runge und Kapitain Schotten, Ch. D. Nr. 220; 4) $1\frac{1}{2}$ Acl. $8\frac{1}{2}$ R. Erbland oben im heiligen Stock auf die Stadtrift stoßend, a Jaques Isertells herrschaftl. auch Pfarrland, Ch. D. Nr. 739; 5) 1 Acl. 12 R. Rottwiese im Hünnerforste an der Hofgeismarischen Kuhhude und dem Schöneberger Feldgraben gelegen; auf Instanz der Gillschen Erben, namentlich: 1) des königl. Marstallers Jean Pierre Gille zu Kassel wohnhaft, 2) des beim zweiten königl. Westphäl. Husarenregiments stehenden Husar Jean Gille, 3) des Ziegelbrenners Joh. Henrich Isertell zu Schöneberg als bestellter Hauptvormund über die minderjährige Maria Catharina Gille, so wie des über dieselbe bestellten Nebenvormunds Joh. Henr. Armsbrecht zu Schöneberg, und 4) des Ackermanns Maisnolph Schimpf als gesetzlicher Hauptvormund seiner mit seiner verstorbenen Ehefrau Marie Louise, geb. Gille, erzeugten und noch minderjährigen 2 Kinder, namentlich Jean und Louise Schimpf und des über diese bestellten Nebenvormunds Ackermanns Fsiedr. Wiaton zu Schöneberg, zum Behuf der Erbtheilung meistbietend ausgedoten und versteigert werden, wozu

Kaufliebhaber hiermit von dem Unterzeichneten durch ein Erkenntnis vom 2ten d. M. vom königl. Distrikts, Tribunal in Kassel beauftragten Kantons, Notar mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß die Verkaufsbedingungen bei mir eingesehen werden können, und der Meistbietende des Zuschlags Erkenntnis vom königl. Distrikts, Tribunal in Kassel abwarten muß. Den 18ten Dezember 1811.

Der Kantons, Notar Christoph Pauli.

4. Im Auftrag königl. Distrikts, Tribunal zu Kassel am 16ten v. M. sollen des hiesigen verstorbenen Bürgers und Weisbinders Johann Hermann Volte nach benannte Grundstücke, als: $1\frac{1}{2}$ Morgen Erbland beim Wahrenspfad, und $\frac{3}{4}$ Morgen Erbland am Haddame. Wege, Schuldenhalber nach einem Gutachten des Familienraths öffentlich versteigert werden, und ist Termin auf Mittwoch den 26ten Febr. früh 10 Uhr auf dem Bureau des hiesigen Friedensgerichts angeordnet, wo demnächst gegen annehmliche Gebote unter dem festgesetzten, bei Unterzeichneten zur Einsicht niedergelegten Bedingungen der Zuschlag zu erwarten steht. Freilag am 10ten Dez. 1811. Gehring, Friedensrichter. Vig. Comm.

5. Grebenstein. Auf Betreiben des Gastwirths Friedrich Sauer und des Kantors Joh. Wilh. Heger, als Kurator der Erbschaftsmasse des in Beckerhagen sub Nr. 36 patentirt gewesenen Kaufmanns Joh. Henrich Lippros ebenfalls zu Beckerhagen, deren Anwalt der Hr. Prokurator Prollius zu Kassel ist, hat ein königl. Distrikts, Tribunal daselbst durch eine Verfügung nachbemeldeter dem Wirth Johann Henrich Göze zu Immenhausen zuständigen Grundstücke, als: a) $\frac{1}{2}$ Acler 7 Ruten Erbland in der Dicke an Johann George Pfeffermann; b) $\frac{1}{2}$ Acl. Erbgarten auf dem kleinen Koh an Jost Henrich Schulze; c) $\frac{1}{2}$ 5 R. Erbland in der Kohweddecke an Joh. Henrich Nolte, welche überhaupt zu 20 Rthl. eingesezt sind, aufgetragen. Die Arrestanlegung dieser Grundstücke ist am 22ten April d. J. und die Inskription in das Hypotheken, Register des Distrikts Kassel am 9ten Mai erfolgt. Zu deren Versteigerung habe ich Termin auf Montag den 10ten Febr. bestimmt, und lade also Kauflustige ein, sich alsdann Vermittags von 9 bis 12 Uhr in hiesigem Friedensgerichts, Audienz-zimmer zum Bieten einzufinden. Die Verkaufsbedingungen aber können bei dem Kommissario eingesehen werden. Am 30ten Dezemb. 1811. Der Friedensrichter. Giesler.

Verpachtungen:

1. Kassel. Der Bäckermeister Saur will seinen vor dem holländ. Thore, am Wege nach Rothenditmol gelegenen, $\frac{1}{2}$ großen, mit guten Obstbäumen, einem Häuschen und Abtritt versehenen und in gutem Stande gehaltenen Garten auf 3 Jahre verpachten, auch wenn sich ein annehmlicher Käufer findet, verkaufen. Es ist sich deshalb beim Kastenschreiber